

DGM-Stellungnahme: Entwicklung von transparenten Schutzmasken für den Einsatz in der logopädischen Therapie

Unterstützung eines „Call to Action“ des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl)

www.dgm.org

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) mit Sitz in Freiburg ist mit über 9100 Mitgliedern die größte und älteste deutsche Selbsthilfeorganisation für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen (NME). In Deutschland sind mehr als 100.000 Menschen von einer NME betroffen. Seit über 50 Jahren fördert die DGM die Erforschung der mehr als 800 verschiedenen heute bekannten, teilweise sehr seltenen Muskelerkrankungen. Über Muskelerkrankungen zu informieren und die Interessen von muskelerkrankten Menschen gesundheitspolitisch zu vertreten, sind weitere zentrale Anliegen der Selbsthilfeorganisation.

NME sind in vielen Fällen genetisch bedingt und im Verlauf fortschreitend. Die chronischen Krankheitsprozesse können zu erheblichen, zunehmenden Muskelschwächen und Funktionsverlusten führen. Auch Atemstörungen, Beeinträchtigungen der Stimme, der sprachlichen Kommunikation und des Schluckens kommen häufig vor. Eine kurative Behandlungsoption besteht bis auf wenige Ausnahmen bisher nicht. Umso dringender benötigen Menschen mit NME fortlaufende ärztlich verordnete Heilmittelbehandlungen, auch aus dem Bereich der Stimm-, Sprech-, Sprach und Schlucktherapie. Sie sind darauf angewiesen, dass diese ohne Unterbrechung in einem möglichst sicheren Setting stattfinden können.

In der aktuellen Pandemie zählen Menschen mit NME zu den Risikogruppen, die besonders gefährdet sind für einen schweren oder tödlichen Verlauf einer COVID-19-Erkrankung. Darüber hinaus können bei eingeschränkter Atemfunktion schon einfache saisonale Atemwegsinfektionen lebensbedrohlich sein oder gravierende Folgen für sie haben. Da im Therapiesetting der logopädischen Behandlung Tröpfchen und Aerosole verstärkt produziert werden, die Mimik und das sichtbare Mundbild des Gegenübers aber zugleich ein wesentlicher Aspekt der Behandlung sind, fordert der Deutsche Bundesverband für Logopädie e. V. (dbl) zum Schutz vor Infektionen den Einsatz von durchsichtigen Schutzmasken.

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM) unterstützt ausdrücklich die Forderung des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e. V. (dbl) zur Entwicklung von transparenten Schutzmasken!

Sie dienen dem Arbeitsschutz der Heilmittelerbringer und sind zugleich eine notwendige Maßnahme für den Schutz der Patienten. Sie werden dringend gebraucht, um die fortlaufend erforderliche logopädische Behandlung von Menschen mit NME in der Pandemie und darüber hinaus sicherzustellen. Sie können auch künftig einen wichtigen regulären Beitrag zum Infektionsschutz in der medizinischen Versorgung leisten.

Freiburg, 8. Juli 2021

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 BIC: BFSWDE33KRL

Die DGM ist gemäß §§ 51 ff. AO ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Freiburg und ist damit berechtigt, Spendenbestätigungen für steuerliche Zwecke auszustellen.